

Heimspiel für Gut Hohenkamp

Reiten: Judy Reynolds ist die strahlende Siegerin im Grand Prix de Dressage

DORSTEN. Strahlende Siegerin im Grand Prix de Dressage bei den Dressurtagen auf Gut Hohenkamp war die für den Gut Hohenkamp Turniersportclub startende Irin Judy Reynolds, die sich knapp vor Vielseitigkeits-Olympiasiegerin Ingrid Klimke platzierte.

Die Drei-Sterne-S-Dressurprüfung war der Höhepunkt der hochkarätig besetzten zweitägigen Dressurtag, die vom Gut Hohenkamp Turniersportclub hervorragend organisiert wurden.

Sabine Haag Molkenteller – Hauptgeschäftsführerin von Gut Hohenkamp – zeigte sich so auch hochzufrieden mit Ablauf und Zuschauerzuspruch der Dressurtag: „Mich freut es, wenn die professionelle Vorbereitung gesehen und geschätzt wird. Die Rahmenbedingungen wurden von den Aktiven gelobt, es war eine sehr gelungene Veranstaltung.“

Wozu die Starterinnen aus Reihen des eigenen Vereins einen wesentlichen Teil beitrugen, die in der eigens mit einem neuen „schwingenden“ Dressurboden ausgestatteten, sonnendurchfluteten und herbstlich dekorierten Reithalle ein echtes Heimspiel hatten.

Allen voran die für den Gut Hohenkamp Turniersportclub startende irische Nationalpreistreiterin Judy Reynolds, die sich mit ihrem Pferd „Vancouver K“ im Grand Prix de Dressage – der schwersten Prüfung der Veranstaltung – auf Rang eins platzierte (1093,00 Punkte). Knapp vor Vielseitigkeits-Olympiasiegerin Ingrid Klimke, die ihr Top-Pferd „Dresden Mann“ gesattelt hatte und sich den zweiten Rang sicherte (1075,00 Punkte).

Ein vierter Rang mit „Zigal“ in der Dressurprüfung Kl. S* Prix St. Georges (775,00 Punkte), eine goldene Medaille mit „Samoura M“



Gute Laune auch bei Vielseitigkeits-Olympiasiegerin Ingrid Klimke, die sich mit „Dresden Mann“ bei den Dressurtagen im Grand Prix de Dressage auf Rang zwei platzierte. RN-FOTO PIEPER

(Wertnote 8,0) und eine silberne mit „Bafin“ (Wertnote 7,6) in der Dressurpferdeprüfung Klasse L sowie ein dritter Rang mit „Samoura M“ in der Dressurpferdeprüfung Kl. M (Wertnote 7,3) neben weiteren guten Platzierungen rundeten das hervorragende Abschneiden der sympathischen Irin ab.

Vereinskameradin Alina Röhrich ritt mit „Rosselini“ in der Dressurprüfung Klasse S*** Intermediaire II auf einen sehr guten sechsten Rang (747,50 Punkte). Sabine Haag Molkenteller platzierte sich in

der M**-Dressurprüfung mit „Defakto“ auf Rang fünf und mit „Wildkirsche Number One“ auf Rang sieben sowie in der L-Dressurpferdeprüfung mit „Sonnenkönig“ auf Rang drei.

Laura Huch vom Gut Hohenkamp Turniersportclub sicherte sich mit „Luxor“ in der Dressurpferdeprüfung Klasse M Rang zwei. Claudia Schüler kam mit „Ladina“ in der A*-Dressurprüfung auf Platz drei und Marie-Helen Krug mit „Don Caspari“ auf Platz vier.

Aber auch Reiterinnen weiterer heimischer Vereine wa-

ren bei den Dressurtagen auf Gut Hohenkamp erfolgreich. Über den Sieg in der Dressurprüfung Klasse A* freute sich Antonia Brüse vom ZRFV Lembeck, den sie mit „Doubledee“ und der Wertnote 7,2 errang.

Marie-Christin Gertz vom ZRFV Dorsten startete mit „Don Corado“ in der Dressurprüfung Klasse S* Prix St. Georges und platzierte sich auf dem 16. Rang. *ardi*

Alle Ergebnisse der Dressurtag finden Sie im Internet unter www.horsenet.de